

Allgemeine Hinweise:

Dieses Filter wurde zur Erfüllung der höchsten Anforderungen in Bezug auf Qualität und Ausführung entworfen und konstruiert. Das UDI®-AZEZ-Filter ist ein automatisch selbstreinigendes Filter, das in der Prozess- und Abwasserreinigung eingesetzt wird. Die automatische Reinigung ermöglicht eine

Funktion:

Im Vorfilter werden grobe Teile abgefangen, um das Feinfilter zu schützen und eine gute Reinigung zu gewährleisten. Im Feinfilter bildet sich ein Filterkuchen aus ausgefilterten Schmutzpartikeln, der in der Spülphase aus dem Filterelement abgesaugt wird. Ein eingestellter maximaler Differenzdruck (0,5 bar) oder Timer startet den Spülzyklus; das Ablassventil öffnet sich und der Spülrotor mit Düse wird spiralförmig über die ganze Filterfläche bewegt. Dabei wird der Filterprozess nicht unterbrochen.

Installation:

Das Filter kann in jeder Position montiert werden. Die horizontale Position ist zu bevorzugen, weil sich so Wartungs- und Servicearbeiten leichter durchführen lassen. Das Filter ist so zu montieren, dass der Pfeil auf dem Gehäuse der Strömungsrichtung entspricht. Der maximale Druck beträgt 10 bar. Ein Druckentlastungsventil ist vor dem Filter zu montieren, wenn der Druck unzureichend unter Kontrolle ist. Das Rohr von der Druckquelle zum Filter muss mindestens so groß wie der Filtereinlass sein. Um eine gute Wartung zu ermöglichen, können Einlass- und Auslass-Serviceventile installiert werden.

Wenn während Wartungsarbeiten eine stetige Wasserzufuhr benötigt wird, ein Bypassventil montieren. Achten Sie bei der Installation mehrerer Filter darauf, dass zwischen den Einheiten genügend Raum für die Wartung bleibt. Jedes Spülventil ist mit einer Abflussleitung zu versehen, bei der ein Minimum an Gegendruck auftritt. Ein Manometer am Ein- und Auslass ermöglicht eine schnelle Sichtkontrolle des Arbeitsdrucks und des Differenzdrucks.

Achten Sie zur Vermeidung von Schäden bei der Inbetriebnahme darauf, dass der Spülmotor in die richtige Richtung dreht, sodass er vom richtigen Endkontakt umgeschaltet wird.

Bedienung:

Das Einlassventil sollte sich langsam öffnen, sodass sich der Druck im Filter aufbauen kann. Kontrollieren Sie, ob Lecks vorhanden sind, und beheben Sie diese gegebenenfalls sofort. Wenn der Einlassdruck 2 bar überschreitet, darf das Auslassventil langsam geöffnet werden. Starten Sie manuell einen Spülzyklus, indem Sie den betreffenden Knopf auf dem elektrischen Bedienpult betätigen und überwachen Sie die Bewegung des Absaugsystems. Die minimale Spülzeit entspricht der Laufzeit des Spülmotors vom einen zum anderen Endkontakt. Die Spülhäufigkeit hängt von der Zeit ab, die zur Erzielung des maximalen Differenzdrucks von 0,5 bar benötigt wird. Normale Betriebsbedingungen herrschen, wenn der Differenzdruck bei sauberem Filter unter 0,2 bar liegt.

Anmerkung:

Im Interesse der fortwährenden Produktverbesserung behalten wir uns das Recht vor, Spezifikationen unangekündigt zu ändern.

Typ	Einheit	715302	715303	715304	715306	715308	715310	715312	715314
Anschluss	Inch	2"	3"	4"	6"	8"	10"	12"	14"
Kapazität *	m ³ /h	25	40	80	150	300	400	470	550
Max. Druck	bar	10	10	10	10	10	10	10	10
Arbeitsdruck	bar	8	8	8	8	8	8	8	8
Spüldruck min.	bar	2	2	2	2	2	2	2	2
Spülkapazität	m ³ /h	8	8	10	10	12	12	14	14

* siehe unsere Anwendungsrichtlinie für UDI-Automatikfilter.

1) bei Bestellung die gewünschte Mikrometerzahl angeben. Wahl zwischen: 400, 300, 200, 130, 100 und 80 Mikron.

2) auf Anfrage erhältlich: 50, 30, 15 und 10 Mikron.

Wartung:

Zum Lieferumfang jedes Filters gehört diese Gebrauchsanleitung mit Installations-, Bedienungs- und Wartungshinweisen. Jede Beschädigung des Schutzüberzugs des Filters muss unverzüglich repariert werden. Vor dem Aufbringen des Schutzanstrichs die beschädigte Stelle gründlich mit einer Stahldrahtbürste reinigen.

Der Filterdeckel darf während des Betriebs des Filters oder bei unter Druck stehendem Filter weder geöffnet noch gedreht werden!

Regelmäßige Reinigung:

Den Spülzyklus von Hand starten und die ordnungsgemäße Funktion des Filters kontrollieren. Öffnen Sie das Filter ein- oder zweimal jährlich zu Beginn oder zum Ende einer Saison oder wenn die Spülhäufigkeit infolge unzureichender Reinigung stark zunimmt. Die Zuleitung zum Filter unterbrechen. Sofern am Ein- und Auslass des Filters Ventile montiert sind, diese schließen. Den Druck aus dem Filter entweichen lassen und den Deckel öffnen, indem Sie die Bolzen gleichmäßig lösen. Das Innere des Filters und den Lagerring des Spülrotors kontrollieren. Die Abdeckhaube (13) öffnen und die Achsverlängerung (15) von der Antriebsachse (17) abnehmen, indem der Mitnehmerstift (22) aus der Antriebsachse herausgenommen wird. Die Klappe (9) öffnen und danach den Spülrotor (2) vorsichtig aus dem Filtergehäuse ziehen. Danach lässt sich das Filterelement aus dem Filtergehäuse entfernen. Das grobe Vorfilter, das Feinfilter und die Zentrierplatte sind aneinander befestigt. Den Grobfilterschirm kontrollieren und reinigen; grobe Schmutzpartikel aus dem Filtergehäuse entfernen. Das Feinfilterelement gründlich mit klarem Wasser und einer Bürste reinigen, um Schmutzpartikel zu entfernen (KEINE STAHLDRABTÜRSTE VERWENDEN). Wenn sich die Schmutzteilchen nicht mit einer Haarfaserbürste entfernen lassen, das Element in eine saure oder alkalische Lösung tauchen.

Die Lösung einige Minuten einwirken lassen; anschließend das Element gründlich reinigen. Zur Erleichterung der manuellen Reinigung des Elements ist es möglich, die Zentrierplatte vom Element abzunehmen.

Dazu vorsichtig den O-Ring vom Filterelement entfernen. Mit den darunter befindlichen Schrauben ist die Zentrierplatte am Filterelement befestigt. Danach prüfen, ob das Filterelement unbeschädigt ist; andernfalls sofort austauschen.

Das Fingerfilter des Delta-p-Schalters und das Ventil reinigen.

Zusammenbau:

Die Gummischeiben am Filter und die Spülrotorführung mit nicht aggressivem Fett schmieren. Das Filterelement vorsichtig einsetzen und an seinen Platz drücken; anschließend den Spülrotor wieder einsetzen. Die Antriebsachse am Spülrotor befestigen. Den Deckel und die Spülrotorführung montieren. Die Bolzen leicht einfetten, gleichmäßig anziehen und den Deckel mithilfe der Zentrierbuchsen über den Bolzen zentrieren. Den elektrischen/mechanischen Antrieb kontrollieren und alle 3 Monate die Spindel mit etwas Fett schmieren. Das Filter wieder in Betrieb setzen (siehe Bedienung).

Anforderungen und Steuerung des**AZEZ:**

Empfohlener Arbeits-/Spüldruck:
mindestens 3 bar.

Elektrische Anschlüsse:

- Spülmotor: 220/380 V – 3 Phasen – 0,25 KW
- 2x Endkontakt
- 1x Spülventil 24VAC
- 1x Delta-p-Schalter (freier Kontakt)
- evt. Pumpenstart

Anforderungen an die Steuerung:

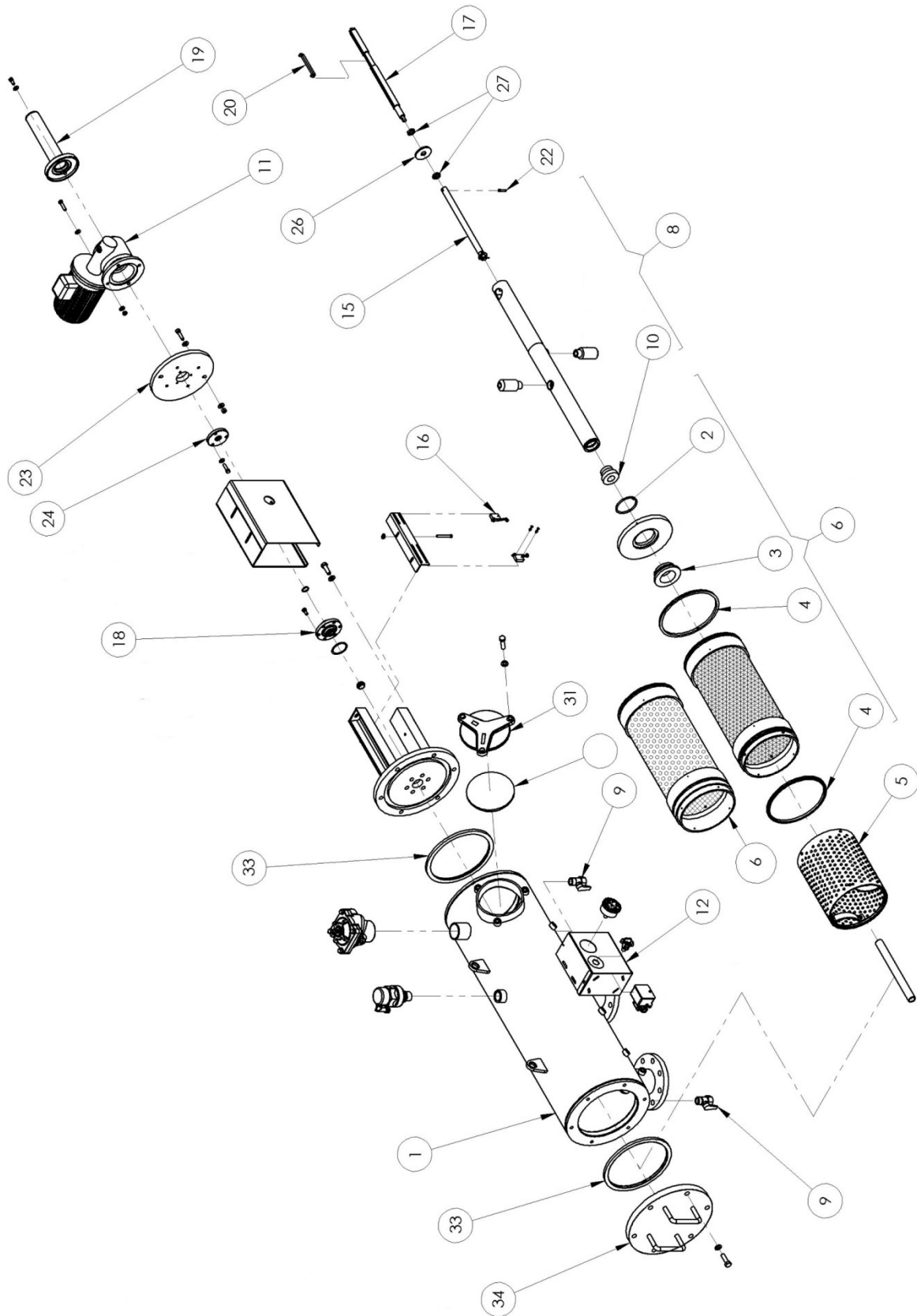
Der Delta-p-Schalter wird bei Erreichen des voreingestellten Differenzdrucks ausgelöst. Nach ± 10 Sekunden fest, danach fortfahren.

Spülmotor starten, sowohl links- als auch rechtsherum zwischen den Endkontakten. (Von Endkontakt zu Endkontakt erfolgt eine Reinigung.) Gleichzeitig das Spülventil 24VAC betätigen und eine eventuelle Pumpenstartüberbrückung festhalten. Das Filter wird nun ± 20 Sekunden und ist gereinigt!

Option: Über einen weiteren Befehl kann der Rest der Anlage bei Bedarf unterbrochen, gesteuert oder nach Wunsch beeinflusst werden.



Gebrauchsanleitung AZEZ - Explosionszeichnung



Anwendungsrichtlinie zum UDI-Automatikfilter AZEZ

Bei der Auswahl des richtigen automatischen Filters sind einige variable Faktoren zu berücksichtigen. Woher stammt das zu verwendende Wasser, und ist es relativ sauber (Regenwasser) oder verschmutzt (Abwasser)? Auch der Verwendungszweck des Wassers spielt eine Rolle: handelt es sich um die Vorfiltration für ein Desinfektionsgerät oder wird es zur Bewässerung im Freien verwendet? Die nachstehende Tabelle dient als Richtlinie für die Auswahl des richtigen AZEZ-Filters. Die Daten basieren auf einem durchschnittlichen Verschmutzungsgrad; von diesem hängt die Spülfrequenz ab. Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich unverbindlich an Ihren Lieferanten!

All unsere Empfehlungen sind freibleibend. Für eventuelle nachteilige Folgen der von uns erteilten Empfehlungen übernehmen wir keine Haftung.

AZEZ - Maximaler Durchfluss in m ³ /h					
Filter µm	80	100	130	200	300
Anwendung>> Filter	Vorräte Desinfektionsgeräte	Tropfschutz kapillar	Tropfschutz Bewäss. < 1,3 mm	Bewässerung 1,3 – 1,8 mm	Bewäss. im Freien 1,8 Spülwasser
2"	20	22	23	25	25
	15	17	18	20	22
3"	35	36	38	40	40
	25	28	32	35	40
4"	70	75	78	80	80
	50	55	60	70	80
6"	110	130	140	150	150
	80	90	100	110	120
8"	180	230	250	300	300
	100	120	140	160	200

Gebrauchsanleitung AZEZ – Hydraulikschemata



Änderungen und Tippfehler vorbehalten

